



Origami Caixa (brasilianisch-portugiesisch)

Wie orientiere ich mich, wenn ich mein Gegenüber nicht verstehe? Suche nach Schlüsselwörtern, gucken, konzentrieren, nachahmen, zuhören.

Fazit der Selbsterfahrungsübung

Die Sprache wird bei Erkennen, dass man nichts versteht, erst einmal ausgeblendet. Einige suchten nach Schlüsselwörtern, einige versuchten herauszufinden, um welche Sprache es sich handelt. Bei der Durchführung haben allerdings nach kurzer Zeit Viele das Gehörte ausgeblendet, damit man sich beim Zuschauen besser konzentrieren kann.

Einige Teilnehmer*innen haben berichtet, dass sie manchmal auf Hilfestellung von anderen angewiesen waren und dies als sehr hilfreich empfunden haben. Gewünscht hätten sich die Teilnehmer*innen, dass sie im Vorfeld gewusst hätten, was sie machen sollen.

Bezug zum Sport

In Übungsstunden, in denen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene sind, die die angebotene Sprache nicht sprechen sind folgende Dinge hilfreich:

- macht eine Übung vor, damit man weiß, was man tun soll
- fragt andere Teilnehmer*innen, die möglicherweise übersetzen können, ob sie den Ablauf der Übung kurz erklären würden.
- Rituale am Beginn und Ende der Stunde geben Sicherheit sodass die „Antennen“ für andere Elemente geöffnet werden können: Viele Wiederholungen (bspw. bei der Anleitung einer Übung) erleichtern das Sprache-lernen.

Kulturbegriff: Was bedeutet Kultur?

Kultur (von lateinisch cultura „Bearbeitung, Pflege, Ackerbau“)

Kultur bezeichnet im weitesten Sinne alle Erscheinungsformen menschlichen Daseins, die auf bestimmten Wertvorstellungen und erlernten Verhaltensweisen beruhen und die sich wiederum in der dauerhaften Erzeugung und Erhaltung von Werten ausdrücken – als Gegenbegriff zu der nicht vom Menschen geschaffenen und nicht veränderten Natur. (Wikipedia)

Zitat von Audre Lorde (US-amerikanische Schriftstellerin und Aktivistin: *18.02.1934 - †17.11.1992). Sie bezeichnete sich selbst als black, lesbian, feminist, mother, poet, warrior):

„Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit, diese Unterschiede anzuerkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“

Kulturbegriff

Jeder Mensch wird durch die ihn/sie umgebende Kultur geprägt

Daraus entstehen Gewohnheiten – wir entwickeln Verhaltensmuster , die uns „normal“ erscheinen.

Kulturelle Vielfalt hat somit die Macht – Irritationen auszulösen..

andere Gewohnheiten – andere Feste – andere Deutungen

➡ andere Länder – andere Sitten...

Kulturbegriff - Unterschiede

Kulturelle Merkmale: bewusst erlebbar – unbewusst

bewusst:	Sprache Ess- und Trinkgewohnheiten Kleidung Musik
Unbewusst:	Prägungen – Umgang mit der Natur gesellschaftliche Hierarchien Verständnis von Zeit situationsabhängiges Verhalten:



(www.familienkost.de)

Kulturspezifische Unterschiede

Situationsabhängiges Verhalten -
Kulturspezifische Unterschiede (im Alltag)

grüßen, geben, nehmen, reden, feiern, essen, lachen

Zeitverständnis

Geschlechterrolle

Interkulturelle Kompetenz

Vereinskultur: nicht näher beschriebener Begriff
Zum Kulturverständnis gehört Sport unabdingbar dazu –
Beschaffenheit, Entwicklung und Veränderung der Kultur findet
auch durch den organisierten Sport statt

Vereinskultur – jeder Verein hat eine! Es ist
unmöglich *keine* zu haben. Aber die, die wir
haben, kennen wir sie? Können wir sie
verbessern?

- 1. Was zeichnet eure Vereinskultur aus?**
- 2. Ist sie sichtbar? Wie werden bestimmte Dinge angepackt?**
- 3. Wie gehen wir miteinander und mit Außenstehenden um?**
4. Wie ist unsere Kommunikation? Offen? Konstruktiv?
5. Gibt es Traditionen? Pflegen wir sie? Wie wird das sichtbar?
6. Sind wir offen für Alle? Oder Exklusiv?

Interkulturelle Kompetenz

Das Kompetenz Dreieck

